

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 65 (2003)
Heft: 9

Nachruf: Nachruf André König
Autor: Binder, Max / Fischer, Jürg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Treibstoff

chung und sind nicht so dauerhaft. Das Vollstahlschwert hat den Nachteil, dass ein erheblicher Reibungsverlust an der Schwertschulter resultiert, wenn mit der Schwertschulter gesägt wird und die Kette bei korrekter Spannung ca. 5 mm durchhängt.

Kette

Die ersten Kettensägen wurden mit der «Hobel- oder Rundzahnkette» ausgerüstet, welche jedoch auf Grund ihrer hohen Vibrationen und mässigen Schnittleistung bald durch die effizientere Halbmeisselkette abgelöst wurde. Mit der Vollmeisselkette hat die Entwicklung vorläufig ihren Abschluss gefunden... Die «Glaubensfrage», ob Halbmeissel oder Vollmeissel, lässt sich folgendermassen beantworten: Wichtiger ist, dass die Kette jeweils ihrer Zahnform entsprechend exakt geschärft wird! Für Sondereinsätze (verschmutztes Holz) stehen auch Hartmetallketten zur Verfügung.

Antriebsritzel

Es werden zwei verschiedene Konstruktionsarten angewendet:

- Sternritzel oder Profilkettenrad
- Ringritzel oder Ringkettenrad

Das Sternritzel wird vorwiegend auf Hobby- und Allroundsägen als Standardausrüstung ab Werk montiert – es erfordert weniger Aufmerksamkeit bei der Kettenmontage, muss aber als Einheit (inkl. Kupplungsglocke) ersetzt werden. Das Ringritzel ist Standard im Profibereich – kann aber bei den meisten Sägen als Zweitausrüstung eingesetzt werden. Sein Vorteil liegt im präzisen Einfluchten auf die Schwertnuten, da es seitlich auf der Nabe beweglich ist. Und der Ring kann einzeln ausgetauscht werden!

Bleifrei-Zweitaktgemisch: Wer immer noch das herkömmliche Bleifrei-Zweitaktgemisch verwendet, sollte darauf achten, dass ein hochwertiges Mischöl im Verhältnis 1:50 (2%) beigemischt wird und dieser Treibstoff nicht zu lange (max. ein Monat) und in Kunststoffkanistern gelagert wird.

Sonderkraftstoffe: Die nun schon seit einigen Jahren eingeführten Sonderkraftstoffe, wie ASPEN, Motomix und Cleanlife eignen sich hervorragend für den Betrieb von Hochleistungsmotoren – sie schonen die Gesundheit des Maschinenführers und verringern die Belastung der Umwelt durch folgende Eigenschaften:

- extrem schwefelarm: geringe Partikelemission, wenig Ablagerungen im Motor
- wenig Ölefine: reduzierte Verkokungsneigung
- niedriger Dampfdruck: Keine Blasenbildung, keine Kraftstoffdämpfe (Verdunstungsverlust)
- Fertiggemisch: Lange haltbar, bis zwei Jahre
- gesundheitsschonend: Sehr geringe Anteile an Aromaten, Benzol und Schwefel

Kettenöl: Das biologische, auf Rapsöl basierende Kettenöl hat gegenüber den mineralischen Produkten den Vorteil, dass es sich in den oberen Erdschichten abbaut, ohne das Grundwasser zu belasten. Die Probleme mit Verharzen und Verklumpen gehören seit einigen Jahren der Vergangenheit an. Von der Anwendung von schadstoffreichem Altöl ist jedenfalls dringend abzuraten! ■

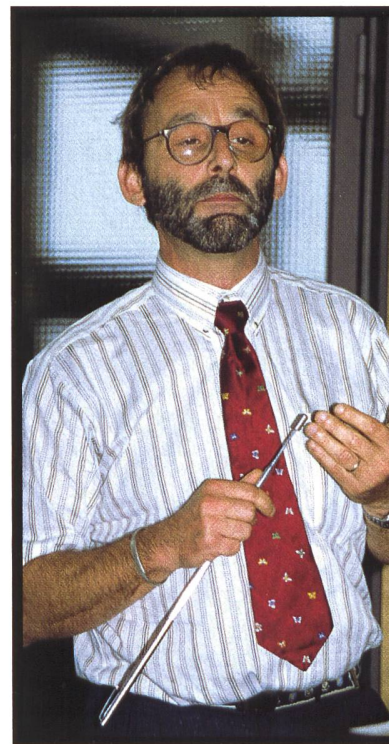
Nachruf André König

Seit fünf Jahren Geschäftsführer der Sektion Jura und damit seit 1998 auch Mitglied des Zentralvorstandes, ist André König, wohnhaft gewesen in Courroux, im Alter von 49 Jahren an einem Herzversagen gestorben.

Aus dem Nachruf von André Renfer, Direktor der landwirtschaftlichen Schule Courtemelon: «Durch und durch im Kanton Jura verwurzelt, könnte man André König als typischen Vertreter des hier heimischen Menschenschlags bezeichnen. Er hatte als Fotograf irgendwo die sehr empfindlichen Pixels festgehalten, die ihn zutiefst mit dieser Region, mit der Kulturlandschaft und der Schönheit in den Gesichtern der Dorfbewohner verbanden.

Er hat das Talent der Gemeinschaft und des Teilens und das persönliche Engagement als Rüstung. Nach seinem Diplom zum Ingenieur Agronom HTL im Jahr 1978 arbeitete er in einem Projekt der technischen Zusammenarbeit im Senegal, wo er mit seiner Frau Muriel auch zahlreiche Reisen im Wüstensand unternahm. Die Kinder Emile, Anne und Bastien kamen in den Jahren 1987, 1989 und 1992 auf die Welt. Zurück in der Schweiz und im Kanton Jura, nahm er die Beratungstätigkeit in Bodenkunde auf und wirkte als Betriebshelfer. Im Jahr 1984 nimmt André König die Lehrtätigkeit an der landwirtschaftlichen Schule auf. Als Betriebsberater begleitete er die Beratungsgruppen in den Freibergen, förderte den Gemüseanbau sowie die Maschinenvermittlung in der Region. André König verstand und sprach die Sprache der Landwirte sehr genau und kam deshalb bei ihnen auch sehr leicht und gut an. Die Landmaschinen blieben dann das Arbeitsfeld, das er am meisten liebte. Darauf konzentrierten sich dann auch der Schuldienst und die Kurstätigkeit.

Sein Zugang zur bäuerlichen Welt, sein pädagogisches Gespür und seine Lebensfreude sind von allen geschätzt worden, die ihn von seinen Kursen sowie von den abendlichen Sitzungen und Veran-



staltungen her kannten, die mit ihm beruflich unterwegs waren oder auch auf Exkursion mit Kamera und Mountainbike.»

Der SVLT und die Sektion Jura verlieren mit André König einen ebenso dynamischen Mitarbeiter wie hervorragenden Organisator, ganz und gar der Landwirtschaft verpflichtet. Er verstand es, die Schüler zu motivieren und seine Fähigkeiten im Vorstand der Sektion Jura nutzbringend einzusetzen. Beispiele sind die von der Sektion Jura zahlreich durchgeführten Maschinenvorfürhrungen sowie die Brems- und Pflanzenschutzgerätetests und in diesem Jahr die Organisation des Geschicklichkeitsfahrens im Rahmen der «Fête des Paysans» in Alle JU.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

*Im Namen des SVLT
Max Binder, Zentralpräsident, und
Jürg Fischer, Direktor*